

K O N G O = L Y R I K

Sang der Karawanenträger beim Einzug ins Dorf.

*Kali mu nsila seleni, Kingongongo Kyaïsa,
Kyaïsa, Kyaïsa, Kingongongo, Kyaïsa . . .*

Koloke, oh, Koloke oh.

Bantu wa nani?

— Bantu wa, Mabilu

Anatoka wapi?

— Anatoka Lubumbashi.

Anakuxenda wapi?

— Anakuxenda Kabinda . . .

Gebt acht auf den Weg,

Eine Lastkarawane ist da,

Mit Lasten eine Karawane, mit Lasten, Lasten . . .

He, hallo, gebt acht.

— Und wer seid ihr?

— Leute aus Mabilu.

— Und woher?

— Von Elisabethville.

— Und wohin?

— Nach Kabinda. Gebt acht . . .

Gesang an den Häuptling.

*Herr, wenn du deine Kinder um nichts in den Kampf schickst —
Bist du schlecht.*

*Wenn du deine Kinder schlägst —
Bist du schlecht.*

Dann wird dein Dorf fortzieh'n, und du wirst allein bleiben.

Aber wenn einer von uns ein Wild erlegt,

Und du verteilst es billig unter uns alle,

Dann handelst du recht. Dann bist du ein guter Häuptling.